

## Lehrfahrt der Waldkörperschaft Welbhausen

Gut gelaunt ging es am Samstag, dem 22. September 2018, für 45 Welbhäuserinnen und Welbhäuser auf eine Lehrfahrt. Der fast vollgeständig gefüllte Bus startete um 9 Uhr in Richtung Ebrach. Das Programm war offenbar für Jung und Alt gleichermaßen geeignet. So betrug der größte Altersunterschied



unter Teilnehmenden fast 80 Jahre. Die Laune wurde noch besser als es für Alle einen Gutschein für den Tag gab und man auf Listen eintragen konnte, was man mittags und am Abend essen möchte.



Angekommen am Parkplatz ging es zum Baumwipfelpfad Steigerwald. Über den Pfad ging es an Baumwipfeln, vielen Informationen, einer Vogelfutterstelle und anderem Sehenswerten vorbei. Das Highlight war dann aber natürlich der Turm. Spiralförmig ging es um einen Baum 42 m nach oben. Hier konnte man über den Baumwipfeln den großartigen Ausblick genießen. Auch die Konstruktion des Turmes war beeindruckend. Wenn man sich sattgesehen hatte, konnte man vom Turm herunterlaufen und den Rest des Pfades erkunden. Es war genug Zeit eingeplant und man konnte sich die Zeit nehmen, die man brauchte.

Im Anschluss konnte jeder entscheiden, ob er 3 km durch den Wald läuft oder den Weg zum Mittagessen mit dem Bus zurücklegt. Jedenfalls gab es um 13 Uhr für alle das am Morgen im Bus bestellte Essen. Der Brunnenhof in Handthal stellte alle mit seinen fränkischen Spezialitäten zufrieden und es ging gestärkt und erholt weiter.

Im Steigerwaldzentrum war erst Zeit, um sich selbstständig umzuschauen und die vielen interaktiven Exponate auszuprobieren. Auch einen alten Bekannten aus dem Welbhäuser Wald bekam man in Form eines ausgestopften Bibers zu sehen. „Die Führung geht los!“, schallte es durchs Zentrum und wir versammelten uns am Startpunkt vor dem Eingang. Eine junge Forstbeamtin führte uns dann kompetent durch die Ausstellung. Der Schwerpunkt dabei lag auf den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit.



Auch wenn unsere Gruppe vielleicht ein bisschen groß für die Führung war, haben wir dennoch was gelernt und auch festgestellt, dass in der Ausstellung ein Bild aus Welbhausen dabei war. Es zeigte sich in vielen Diskussionen auf Augenhöhe aber, dass auch in unseren Reihen sehr viel Kompetenz vorhanden war. So ging es dann zufrieden und auch ein bisschen schlauer zum Bus zurück.



Der Kopf war jetzt wieder voller als der Bauch und so war es sehr gut, dass das Ziel jetzt Bullenheim war. Wir hatten bei Weinbau Dürr Plätze reserviert und Essen bestellt. Nach der persönlichen Begrüßung durch die Chefin wurden wir schnell mit Speis und Trank versorgt und konnten den Tag gemeinsam Revue passieren lassen.

Dieser launige Ausklang beschloss den Tag, denn daraufhin brachte uns unser guter Busfahrer Michl sicher nach Hause. Sehr gut organisiert und geleitet wurde die Fahrt von Siegfried Haag. So wünschten sich wohl die Meisten als wir ein bisschen müde wieder in Welbhausen ankamen, dass es wieder solche Fahrten in Zukunft gibt.





Text: M.S Bild: M.S